

**Verein T.I.W.**  
Verein für Training, Integration & Weiterbildung



**JAHRESBERICHT**

**2023**

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>3</b>
<b>DER VEREIN T.I.W.</b> .....	<b>4</b>
<b>ÜBERBLICK ÜBER T.I.W.-PROJEKTE UND VEREINSUNTERSTÜTZENDE STRUKTUREN 2023</b> .....	<b>5</b>
<b>DIE T.I.W.-PROJEKTE</b> .....	<b>6</b>
<b>1. AUSBILDUNGSFIT UND VORMODUL POTENZIAL JUGEND</b> .....	<b>6</b>
<b>2. JUGENDARBEITSASSISTENZ WIRTSCHAFT INTEGRIERT</b> .....	<b>9</b>
<b>3. BERUFSAUSBILDUNGSASSISTENZ TIW-BAS</b> .....	<b>11</b>
<b>4. PROJEKT ÖBB-IBA</b> .....	<b>13</b>
<b>5. PROJEKT ÖBB-SOZIALARBEIT</b> .....	<b>14</b>
5.1 ÖBB-MÄDCHEN .....	<b>14</b>
5.2 ÖBB-BURSCHEM .....	<b>15</b>
<b>6. T.I.W.-GESUNDHEITZENTRUM POWERED BY Z ZÜRICH FOUNDATION</b> .....	<b>16</b>
<b>VEREINSUNTERSTÜTZENDE STRUKTUREN</b> .....	<b>18</b>
<b>SPENDENVEREIN TELOS</b> .....	<b>18</b>
<b>UNTERSTÜTZUNG DURCH ORGANISATIONEN UND VEREINE</b> .....	<b>18</b>
<b>DIE T.I.W.-KOOPERATIONEN – EINE AUSWAHL</b> .....	<b>19</b>
<b>PROJEKTKOOPERATION ZÜRICH ÖSTERREICH</b> .....	<b>19</b>
<b>KÜNSTLERHAUS – KUNST UND KULTUR</b> .....	<b>20</b>
<b>ORF III – ZUSAMMENARBEIT AUF MEHREREN EBENEN</b> .....	<b>20</b>
<b>BÜHNE OIDA! – KUNST UND KULTUR ERLEBEN UND DAVON BERICHTEN</b> .....	<b>21</b>
<b>WIENXTRA MEDIENZENTRUM – MEDIENPROJEKTE UMSETZEN</b> .....	<b>22</b>
<b>EASY COOKING – KOCHBUCH UND VIDEO</b> .....	<b>23</b>
<b>KRANKENHAUS SPEISING – HANDWERK, GARTEN UND MEHR</b> .....	<b>24</b>
<b>SCHULUNGSARBEIT DES VEREINS T.I.W.</b> .....	<b>25</b>
<b>GENDERSCHULUNG FÜR AUSBILDER_INNEN DER ÖBB</b> .....	<b>25</b>
<b>BILLA-SEMINAR „INTEGRATIVE LEHRE – LEHRE MIT BEHINDERUNG“</b> .....	<b>25</b>
<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES VEREINS T.I.W.</b> .....	<b>25</b>
<b>MEDIENARBEIT</b> .....	<b>25</b>
<b>SOZIALE MEDIEN DES VEREINS</b> .....	<b>27</b>
<b>VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE</b> .....	<b>28</b>
<b>DER VEREIN T.I.W. IN ZAHLEN</b> .....	<b>29</b>
<b>KONTAKT</b> .....	<b>30</b>

## VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahr 2023 liegt für den Verein T.I.W. bereits am Ende des zweiten Jahrzehnts seines Bestehens. In den vergangenen 19 Jahren sind wir nicht nur beständig gewachsen, sondern wurden auch immer reicher an Erfahrungen, die sich in der Qualität unserer Arbeit niedergeschlagen haben. Wir sind dabei nie stehen geblieben, sind flexibel an neue Herausforderungen herangegangen, haben Besonderes, Innovatives gesucht, gefunden und ausprobiert.

Diese Flexibilität zeigt sich auch in der Betreuung unserer Jugendlichen. Weiterhin ist unsere Zugangsweise eine sehr individuelle, was sich auch an den Vermittlungen zeigt. So konnten Jugendliche in fast alle Branchen vermittelt werden. Unser Ziel ist es noch immer, ein maßgeschneidertes Paket sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betriebe zu erreichen.

Der Verein T.I.W. hat mittlerweile eine ansehnliche Größe erreicht. Mit 65 Mitarbeiter\_innen wurden im Jahr 2023 insgesamt 2.339 Jugendliche in AFit Potenzial Jugend, der Jugendarbeitsassistenten *wirtschaft integriert*, den beiden ÖBB-Projekten, der TIW-BAS sowie dem T.I.W.-Gesundheitszentrum beraten, begleitet und betreut!

In Kooperation mit der ÖBB Infrastruktur AG startete im November das Projekt Sozialarbeit für Burschen; ein langgehegter Wunsch des Lehrlingswesens der ÖBB und eine gute Ergänzung zum Mädchenprojekt.

Zahlreiche Jugendliche haben mit unserer Unterstützung einen Arbeitsplatz bekommen. Ein Teil der Jugendlichen hat Lehr- und Teillehrausbildungen erfolgreich absolviert. Alle Projekte haben gut gearbeitet und sich im Sinne unseres Mottos, dass jeder und jede Jugendliche Potenzial hat, im Rahmen ihrer Aufgaben erfolgreich um die Jugendlichen gekümmert. Sehr stolz sind wir auch weiterhin auf die hervorragende und reibungslose Zusammenarbeit mit den zahlreichen Einzel-, Mittel- und Großbetrieben. Sie ist die Basis einerseits für unsere Ausbildungs- und Vermittlungserfolge und andererseits auch für eine sehr große Zahl an Gruppen- und Einzeltrainings.

Ausnahmsweise möchte ich dieses Vorwort mit einem Ersuchen oder, noch besser, mit einem Appell enden lassen: Im Mai 2022 wurde im durch die Z Zurich Foundation finanzierten T.I.W.-Gesundheitszentrum eine ukrainische Psychologin, die selbst geflohen war, angestellt, um schnell und unbürokratisch Entlastungsgespräche mit ukrainischen Flüchtlingen anbieten zu können. Diese finanzielle Unterstützung lief Ende 2022 aus. Da ich aber überzeugt bin, dass es dieses Angebot weiterhin geben muss, haben wir die Finanzierung als Verein übernommen. Wir bekamen keinerlei staatliche Unterstützung und sind deswegen auf Spenden angewiesen. Wenn uns hier also jemand unterstützen könnte, wäre dies sehr willkommen.

Abschließend mein jedes Jahr aufs Neue an dieser Stelle geäußertes Motto: Möge diese Übung weiterhin in bewährter Qualität gelingen!

Pollak Andreas  
Gf. Obmann Verein T.I.W.

## DER VEREIN T.I.W.

Wir vom Verein für Training, Integration und Weiterbildung – T.I.W. – gehen davon aus, dass **jeder und jede Jugendliche Potenzial** hat. Dieses Potenzial gilt es zu erkennen, zu fördern und zielgerecht einzusetzen. Diese Philosophie zieht sich durch alle Projekte des Vereins und durch all seine Aktivitäten.

Nach der Gründung des Vereins T.I.W. im Jahr 2004 wurde deshalb auch das erste Projekt – die Produktionsschule – „Potenzial Jugend“ genannt. In den Folgejahren kamen weitere Projekte dazu. Aktuell werden sechs T.I.W.-Projekte geführt, zwei vereinsunterstützende Projekte sowie zahlreiche kurz-, mittel- und langfristige Subprojekte.

Ziel des Vereins T.I.W. ist es, dass die Jugendlichen, die wir betreuen, einen Arbeitsplatz bekommen oder im Ausbildungssystem verbleiben, vor allem über eine Lehrstelle oder einen Ausbildungsplatz nach § 8b BAG (Berufsausbildungsgesetz). Wir glauben, dass es das Wichtigste ist, dass Jugendliche eine Perspektive haben, Arbeit haben und somit **in die Gesellschaft integriert** werden.

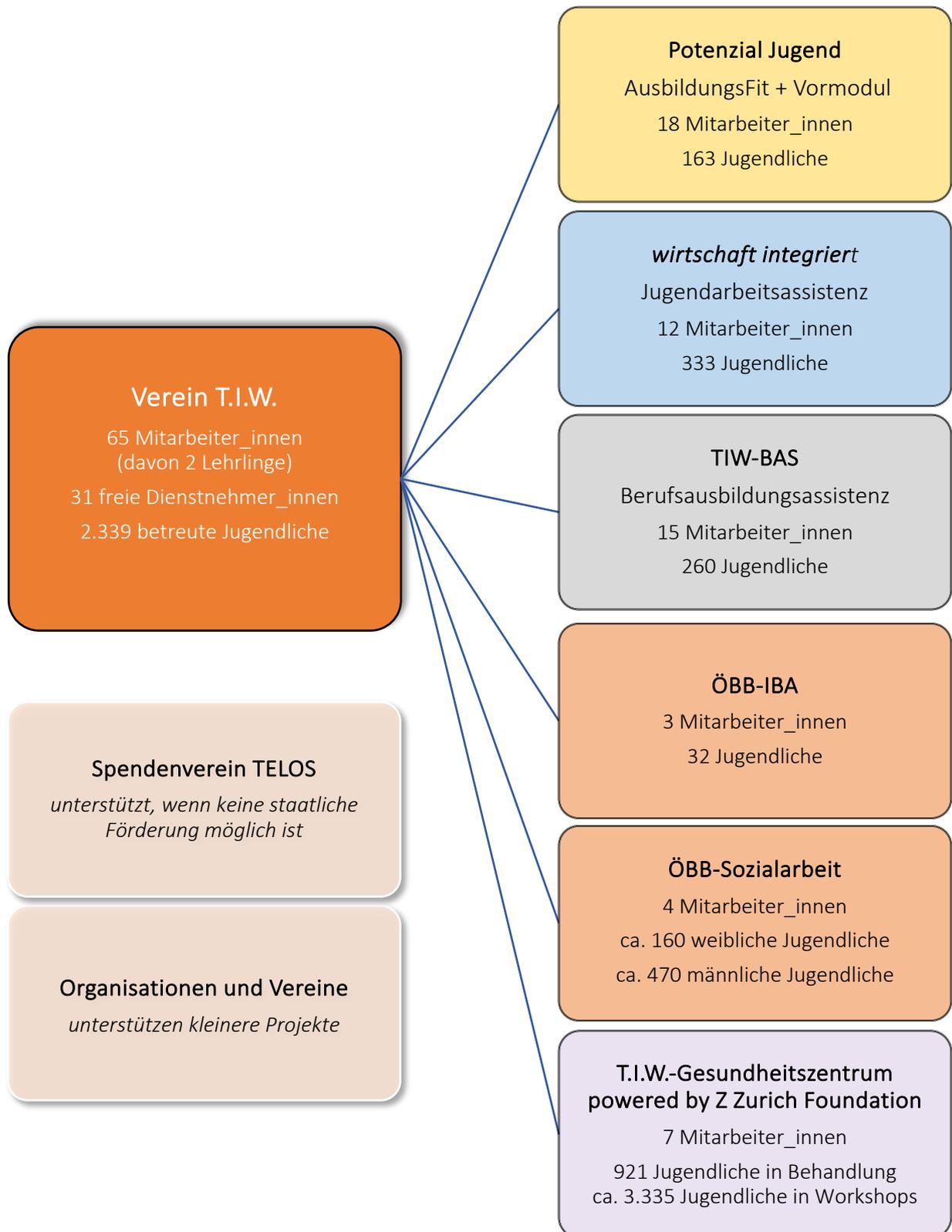
Um dies zu erreichen, verfolgt der Verein mit seinen Projekten einen **wirtschaftsnahen Ansatz**. Wir stützen uns dabei auf einen großen Pool an Unternehmen, der über die Jahre aufgebaut wurde. Mehr als 400 Klein-, Mittel- und Großbetriebe der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche arbeiten in Hinblick auf Gruppentrainings, Einzeltrainings, Jobs und Lehrstellen mit uns zusammenarbeiten.

Seit 2014 unterstützt zudem ein **Netzwerk** aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Politik die Arbeit des Vereins.

Eine weitere wichtige Säule für die erfolgreiche Arbeit des Vereins stellt der **Spendenverein TELOS** dar (s. S. 18).



## ÜBERBLICK über T.I.W.-Projekte und vereinsunterstützende Strukturen 2023



## DIE T.I.W.-PROJEKTE

### 1. AusbildungsFit und Vormodul Potenzial Jugend

Das AFit-Angebot Potenzial Jugend stellt gemeinsam mit dem PJ-Vormodul ein barrierefreies Nachreifungsprojekt dar, das kontinuierlich 101 Plätze für benachteiligte Jugendliche bereithält. Auf das Vormodul entfallen dabei 9 Teilnahmeplätze.

Das Vormodul von Potenzial Jugend bietet Jugendlichen mit zusätzlichen Problemlagen und erhöhtem Betreuungsbedarf einen besonders „sanften Einstieg“. Die Anforderungen werden an die individuelle Leistungs- und Belastungsfähigkeit der Jugendlichen angepasst, zusätzlich wird versucht, Belastungen, Hindernisse und Hemmnisse abzubauen. Spezielle Elemente helfen beim Aufbau von Vertrauen, wie etwa kleinere Gruppen, noch engerer Betreuungsschlüssel, Kontakt per Chat, tageweise Teilnahme oder tagesübergreifende Aktivitäten mit Projektcharakter. Nach der sehr niederschweligen Einstiegsphase werden die Jugendlichen behutsam an die Herausforderungen von AFit Potenzial Jugend herangeführt.

Während es das Ziel des Vormoduls ist, zunächst die Ausgrenzung von Jugendlichen zu verhindern und so barrierefrei wie möglich deren Anbindung an Potenzial Jugend zu erreichen, fokussiert AFit Potenzial Jugend darauf, die Jugendlichen auf die Anforderungen der Arbeitswelt praxisnah vorzubereiten und die individuelle Ausbildungsfähigkeit zu erreichen.

Das Hauptaugenmerk von AFit Potenzial Jugend wird auf das Training der Arbeitstugenden sowie auf die Erprobung der Jugendlichen und das Sammeln von Erfahrungen in der realen Arbeitswelt gelegt. Dabei gibt es zwei Schwerpunkte:

- Mit erlebnispädagogischen Mitteln werden die Fähigkeiten der Jugendlichen trainiert, die für eine Arbeitsaufnahme wichtig sind. So werden Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, die Anwendung von Checklisten oder auch Hygiene thematisiert.
- Die Gruppentrainings finden in Wirtschaftsbetrieben statt. In kleinen Gruppen arbeiten die Jugendlichen aktiv in den Wirtschaftsbetrieben mit. Dabei werden sie von geschultem Fachpersonal des Vereins T.I.W. angeleitet. Betriebe, die den Verein T.I.W. dabei unterstützen, sind etwa: McDonald's – Billaplust – Ikea – XXXLutz – Hornbach – Eventhotel Pyramide – Sozialmarkt – Burger King – Lidl – C&A – AfB – Interspar – Österreichische Post AG – Vinzenz Gruppe (KH Speising) – Forstamt.  
Einzeltrainings sind darüber hinaus in allen Berufsbereichen möglich.

Die **Gruppentrainings** sind Teil des Trainingsmoduls, das eine der vier Säulen von AusbildungsFit darstellt. Die anderen drei sind die sportlichen Aktivitäten, das Training von Kulturtechniken in der Wissenswerkstatt und das Coaching der Jugendlichen. Zudem gibt es für die Jugendlichen Unterstützung in Form von psychotherapeutischer und psychosozialer Betreuung.

**Parallelbetreuung:** Die Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitsassistentz *wirtschaft integriert* für die Lehrstellen- oder Arbeitsplatzsuche ausgewählter Teilnehmer\_innen von Potenzial Jugend wurde 2023 erfolgreich fortgeführt.

**Meinung vertreten:** In mehreren Projekten von Potenzial Jugend steht das Training dieser Kompetenz im Vordergrund: Teilnehmer\_innen berichten auf der Website der Kulturinitiative „Bühne Oida!“ über kulturelle Erlebnisse – 2023 wurden acht Beiträge veröffentlicht (s. S. 21).

**Kreativität und Erfolgserlebnisse:** Mit Unterstützung des WienXtra Medienzentrums gestalten und produzieren Jugendliche von Potenzial Jugend Trickfilme, die im Format „Kunstraum“ auf ORF III alljährlich einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Fünf der 12 im Jahr 2023 produzierten Clips waren zudem bei den Video&Filmtagen 2023 zu sehen (s. S. 22).

**Gender:** Workshops speziell für Mädchen unterstützen die Vernetzung der Mädchen untereinander und stärken sie über das Aufgreifen aktueller bzw. spezifischer Themen in diesem geschützten Rahmen. In Zusammenarbeit mit dem T.I.W.-Gesundheitszentrum (s. S. 16) fanden beispielsweise Workshops zum Thema Sexualität statt.

**EDV-Kompetenz und Medien:** Potenzial Jugend setzt weiterhin umfassende Aktivitäten hinsichtlich einer Stärkung der IT-Kompetenz der Jugendlichen.

**Handwerk und Garten:** Eine Trainingsgruppe mit Jugendlichen, die sich für handwerkliche Berufe und gärtnerische Aktivitäten interessieren, führt Reparatur- und Renovierungsarbeiten sowie Gartenprojekte durch.

**Nachhaltigkeit und Umweltschutz:** Dieser Themenbereich ist in der Wissenswerkstatt genauso wie in den Trainingsmodulen integrativer Bestandteil.

**Teamgeist und Bewegung:** Die körperliche Fitness zu fördern ist weiterhin ein wichtiges Anliegen, bei den Jugendlichen zeigen sich immer noch Nachwirkungen der langen Lockdownphasen während der Pandemie. Zahlreiche intern betreute sportliche Aktivitäten (z.B. Walken, Fitness-training, Petanque) werden deshalb durch Angebote externer Trainer\_innen ergänzt (Outdooraktivitäten, Sport&Fun-Halle, Ausdauer- und Kraftübungen).

**Gesundheitsförderung:** Die Pädagoginnen des Gesundheitszentrums halten Seminare zur Gesundheitsvorsorge ab (s. S. 16).

**Deutschtraining:** Für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer\_innen von Potenzial Jugend werden spezielle maßgeschneiderte Deutschtrainings, z.T. mit externen Trainer\_innen, organisiert und abgehalten.

**Deradikalisierung:** Der Verein T.I.W. bietet den Jugendlichen von Potenzial Jugend im Rahmen seines Deradikalisierungsschwerpunkts:

- \* psychologische/psychotherapeutische Unterstützung durch muslimische Therapeut\_innen
- \* Durchführung von Deradikalisierungswrkshops in Kooperation mit dem Mauthausen-Komitee („Prävention und Sensibilisierung für Jugendliche gegen Extremismus“)



**Neues im Jahr 2023:**

**Psychologische Unterstützung:** Jugendliche des Vereins bekommen weiterhin kostenlos psychologische Unterstützung über das vom Sozialministeriumservice geförderte Projekt #change.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Ein neuer Imagefilm wurde produziert und über den YouTube-Channel des Vereins veröffentlicht: <https://www.youtube.com/watch?v=3DQxgPJBE3Y>

**Fotoworkshops + Fotoausstellung:** Die Ausstellung „Blickweise“ präsentiert seit November 2023 mehr als 70 Fotos, die im Rahmen von Fotoworkshops von 29 Jugendlichen gemacht, ausgewählt, betitelt und mit z.T. sehr persönlichen Texten ergänzt wurden. Alltägliches wahrzunehmen und es aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel festzuhalten war die Aufgabenstellung. Dabei setzten die Jugendlichen mit Schatten, Spiegelungen und Unschärfe-Schärfe-Kontrasten unterschiedlichste Akzente. Die Ausstellung ist als **Wanderausstellung** konzipiert.

**Garten:** Jugendliche einer Trainingsgruppe legten weitere Hochbeete im Garten des Gesundheitszentrums auf dem Areal des **Krankenhauses Göttlicher Heiland** an, bepflanzten und pflegten diese. Mit den geernteten Gemüsen, Salaten und Früchten kochten die Jugendlichen im Rahmen von Trainingsgruppen mehrere gemeinsam eingenommene Mittagessen. Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen bei einem zunächst befristeten Projekt wurde mit Herbst 2023 ein regelmäßiges Gruppentraining zur Bepflanzung und Pflege eines Blumenbeets im Bereich eines barocken Rondeaus des **Krankenhauses Speising** eingerichtet. Die Jugendlichen trainieren dabei u.a. Durchhaltevermögen und die Zusammenarbeit im Team.

**Anstieg von Zahl und Vielfalt:** Die **Berufserprobungen** haben sowohl in Anzahl als auch Vielfalt in den Berufsgruppen seit letztem Jahr stark zugenommen. Es konnten zusätzliche **Kooperationspartner** akquiriert werden, wie z.B. die Firma Siemens, Wiener Linien und die Vinzenzgruppe. Insgesamt konnten zudem mehr Jugendliche Richtung **Lehre** ausbildungsfit gemacht werden. Vor allem bei der verlängerten Lehre gab es einen deutlichen Zuwachs.

**Potenzial Jugend 2023 in Zahlen:**

Im Projekt sind **18 Mitarbeiter\_innen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... **143 Jugendliche** betreut und begleitet.

... **680 Gruppentrainings** absolviert.

... **191 Einzeltrainings** betreut (Lehrgänge zur Berufserprobung, Praxistrainings, Erprobungen).

... **76 Erst- bzw. Aufnahmegespräche** wahrgenommen.

... **65 Jugendliche an Schnuppertagen** betreut.

Das Projekt Potenzial Jugend besteht seit Dezember 2004. Anfang 2021 wurde es um das Vor-Modul erweitert.

AusbildungsFit Potenzial Jugend wird vom Sozialministeriumservice Landesstelle Wien und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.



## 2. Jugendarbeitsassistenz *wirtschaft integriert*

Das Projekt *wirtschaft integriert (wi)* ist eine Jugendarbeitsassistenz für benachteiligte sowie behinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Das seit über mehr als ein Jahrzehnt erfolgreich umgesetzte Konzept mit wirtschaftsnahem Ansatz basiert auf zwei Säulen:

- Die **Arbeitsassistenz** unterstützt in multiprofessioneller Zusammenarbeit die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Arbeitsplatzsuche und der Arbeitsaufnahme sowie bei der Sicherung eines bereits erlangten Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes.
- Der Schwerpunkt der zielgruppen- und vermittlungsorientierten **Beratung und Betreuung von Unternehmen** liegt bei den Wirtschaftsbetrieben.

Für die **Vermittlung** der betreuten Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Arbeits- oder Lehrstellen bewegt sich die Tätigkeit von *wi*-Mitarbeiter\_innen im Spannungsfeld des Zusammenführens zweier Welten, deren Wünschen und Erwartungen. Das Ziel ist ein bestmögliches Matching zwischen den individuellen Ressourcen der Jugendlichen und den Anforderungen der Betriebe.

Mit Blick auf die Betriebe stehen **Information und Sensibilisierung** auf die Möglichkeiten der Zielgruppe sowie das Evaluieren von Arbeitsplätzen bzw. Tätigkeitsfeldern im Fokus.

Im Mittelpunkt der Begleitung der Jugendlichen steht deren individuelle Weiterentwicklung, etwa über die Erprobung in der realen Wirtschaft. Ein Schwerpunkt des Projekts sind deshalb **Gruppentrainings** in großen Wirtschaftsbetrieben (z.B. Billa Plus, Burger King, XXXLutz, C&A). Die Jugendlichen arbeiten in kleinen Gruppen aktiv in den Betrieben mit. Dabei werden sie von geschultem Fachpersonal angeleitet.

Ein zweiter Schwerpunkt betrifft die Möglichkeit, ein **Assessmentcenter** zu durchlaufen, das eine Orientierungsmaßnahme darstellt: Die Jugendlichen werden in Kleingruppen mit erlebnispädagogischen Mitteln in Fragen geschult, die die Arbeitswelt mit sich bringt (z.B. Verhalten gegenüber Vorgesetzten). Zudem finden Testungen statt, um das Profil zu schärfen.

Eine zusätzliche zentrale Aufgabe betrifft die **Arbeitsplatzerhaltung**. *wirtschaft integriert* bietet den Betrieben, die Jugendliche ausbilden und/oder beschäftigen, in entsprechenden Fällen Krisenintervention an.

Darüber hinaus unterstützt *wirtschaft integriert* Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Bewerber\_innen für freie Stellen. Dies unterstreicht den wirtschaftsnahen Ansatz der Jugendarbeitsassistenz.

Ziel des Projekts *wirtschaft integriert* ist es, die Jugendlichen nachhaltig im Arbeitsmarkt zu verankern.

**Neues im Jahr 2023:**

**Kooperationen:** Die Kooperation mit den Wiener Linien, die 2022 angebahnt wurde, kam im Jahr 2023 ins Laufen.

**wirtschaft integriert 2023 in Zahlen:**

Im Projekt sind **12 Mitarbeiter\_innen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... **273 Aufnahmegespräche und Erstberatungen** wahrgenommen.

... **333 Jugendliche** begleitet.

... **5 Assessmentcenter** durchgeführt.

... **181 Gruppentrainings** durchgeführt.

... **265 Einzeltrainings** organisiert.

... **135 Jugendliche** auf einen **Arbeits-/Lehrplatz** vermittelt.

... **13 Lehr- und Arbeitsplätze** gesichert.

Das Projekt *wirtschaft integriert* besteht seit Jänner 2007.

*wirtschaft integriert* wird vom Sozialministeriumservice Landesstelle Wien finanziert.



### 3. Berufsausbildungsassistenz TIW-BAS

Dieses T.I.W.-Projekt bietet Assistenz bzw. Unterstützung für Lehrverhältnisse nach § 8b BAG (Berufsausbildungsgesetz) in einem Wirtschaftsbetrieb.

Es gibt zwei Arten von Berufsausbildungen nach § 8b BAG:

- Die erste Form ist die **Teilqualifizierung**. Dies bedeutet, dass der/die Jugendliche nur in Teilen eines oder mehrerer Berufsbilder ausgebildet und die Lehrzeit verkürzt wird. Den Abschluss bildet eine Prüfung über die erlernten Inhalte und ein spezifisches Zeugnis.
- Die andere Möglichkeit ist, die **Lehrzeit zu verlängern**, um den Jugendlichen mehr Zeit für das Erlernen des Berufs einzuräumen. Am Ende legen die Jugendlichen die reguläre Lehrabschlussprüfung ab.

In beiden Fällen bekommen die Jugendlichen eine sozialpädagogische Begleitung zur Seite gestellt – die Berufsausbildungsassistenz. Von ihr werden die Jugendlichen die gesamte Lehrzeit über betreut.

Die Berufsausbildungsassistenz ist aber nicht nur Erstansprechpartnerin für die Lehrlinge, sondern steht auch für die Betriebe, für die Eltern und für die Berufsschule als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie versteht sich als Drehscheibe zwischen den einzelnen Partnern und Partnerinnen im Berufsausbildungsprozess.

Die Berufsausbildungsassistenz begleitet das Lehrverhältnis die gesamte Lehrzeit über und ist bei der Teilqualifizierung auch eine der Prüfer\_innen bei der Abschlussprüfung.

#### Neues im Jahr 2023:

##### Verstärkung des Teams:

Aufgrund erneut gestiegener Betreuungszahlen wurde das Team um einen Mitarbeiter aufgestockt.

##### REWE-Vernetzungstreffen:

Im Zuge des Kooperationsprojekts mit REWE („Lehrlinge mit Behinderung“) wurde in diesem Jahr ein Vernetzungstreffen organisiert, um den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern, Best Practice-Bespiele zu besprechen und womöglich neue interessierte Ausbilder\_innen zu gewinnen.

##### Siemens TQ-Pilotprojekt:

Nach 2022 begonnenen Vorbereitungen für ein Pilotprojekt bei Siemens Mobility startete dieses letztlich im September 2023. Dadurch erhalten zehn benachteiligte Jugendliche eine Chance auf eine TQ-Ausbildung im Bereich Elektrotechnik bei Siemens.

Ziel des Projekts ist es, dass die Jugendlichen ihre Ausbildung absolvieren und die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen.

**TIW-BAS 2023 in Zahlen:**

Im Projekt sind **15 Mitarbeiter\_innen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... **260 Lehrlinge** begleitet; davon waren 228 Jugendliche in einer verlängerten Lehre, 32 Jugendliche wurden in Teilqualifikation ausgebildet.

... **1.238,5 Nachhilfestunden** organisiert.

... **20 Jugendliche** bis zur **positiven Lehrabschlussprüfung** begleitet.

... **12 Jugendliche** bis zur **positiven TQ-Abschlussprüfung** begleitet.

Das Projekt TIW-BAS besteht seit Jänner 2011.

Die TIW-BAS wird vom Sozialministeriumservice Landesstelle Wien finanziert.



## 4. Projekt ÖBB-IBA

ÖBB-IBA ist ein Projekt, das der Verein T.I.W. in Kooperation mit der ÖBB Infrastruktur AG betreibt.

ÖBB-IBA ist eine Ausbildungsmaßnahme für benachteiligte Jugendliche, die gemeinsam mit der ÖBB Infrastruktur AG durchgeführt wird. In diesem Rahmen bietet die ÖBB Infrastruktur AG für benachteiligte Jugendliche eine Berufsausbildung nach § 8b BAG (Berufsausbildungsgesetz) im Lehrberuf „Metallbearbeitung“ an. Die Jugendlichen erlernen den Lehrberuf entweder in verlängerter Lehrzeit oder absolvieren eine Teilqualifizierung.

Der Verein T.I.W. ist in dieser Partnerschaft für die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen zuständig. Zu diesem Zweck sind drei sozialpädagogische Betreuer als Ansprechpartner\_innen der Jugendlichen vor Ort tätig. Zur Unterstützung dieser Betreuungsstruktur werden die nötigen Büroräumlichkeiten von den ÖBB gestellt.

Darüber hinaus werden alle Lehrlinge der ÖBB, die eine Ausbildung nach § 8b BAG durchlaufen, von der Berufsausbildungsassistenz des Vereins T.I.W. betreut.

### ÖBB-IBA 2023 in Zahlen:

Im Projekt sind **3 Mitarbeiter\_innen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... **32 Jugendliche** im Rahmen ihrer Ausbildung in der ÖBB-Lehrwerkstätte betreut.

... **9 Jugendliche** bis zum **positiven Abschluss** begleitet.

Ziel des Projekts ÖBB-IBA ist es, die Jugendlichen während der Lehrausbildung so zu begleiten, dass sie die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen.

Das Projekt ÖBB-IBA besteht seit November 2005.

Das Projekt ÖBB-IBA wird vom AMS, der ÖBB Infrastruktur AG und der Privatstiftung für Berufsausbildung finanziert.



## 5. Projekt ÖBB-Sozialarbeit

### 5.1 ÖBB-Mädchen

ÖBB-Mädchen ist ein Projekt, das der Verein T.I.W. in Kooperation mit der ÖBB Infrastruktur AG betreibt. Es ist ein Angebot für Mädchen und junge Frauen, in der ÖBB Infrastruktur AG eine Ausbildung in verschiedenen technischen Berufen zu machen.

Der Verein T.I.W. ist dabei für die sozialpädagogische Betreuung der Mädchen zuständig. Drei sozialpädagogische Betreuerinnen sind Ansprechpartnerinnen vor Ort. Sie begleiten und unterstützen die Mädchen bei ihrer Lehrausbildung in diesem männerdominierten Bereich, um ihren Verbleib in der Ausbildung zu sichern.

Die Unterstützung erfolgt dabei auf mehreren Ebenen:

- in regelmäßigen **Gruppenstunden**,
- durch **Workshops und Seminare**,
- durch Unterstützung im Bereich Berufsschule,
- durch Besuche in den Werkstätten sowie
- im Zuge von **Einzelgesprächen** beim Auftreten belastender Entwicklungen.

Im Rahmen von Workshops und Seminaren werden die Mädchen in Hinblick auf die neue Ausbildungs- und Arbeitsumgebung gestärkt (z.B. Willkommensworkshop, Selbstwirksamkeitsworkshop) und über relevante alters- und entwicklungsspezifische sowie potenziell belastende Themen informiert bzw. beraten (z.B. „First Love Ambulanz“, „Safer Internet“, „Gesunde Ernährung“). Weiters wird mit den Mädchen in Gruppen ressourcenaktivierend gearbeitet, bspw. in den Bereichen Körperwahrnehmung, Essverhalten oder Selbstverteidigung. Darüber hinaus haben die Mädchen die Möglichkeit, Einzelgespräche mit den sozialpädagogischen Betreuerinnen zu führen und mit ihnen gemeinsam Lösungen für Probleme bzw. Unterstützungsmöglichkeiten für belastende Situationen und Entwicklungen zu besprechen.

Ziel des Projekts ÖBB-Mädchen ist es, die weiblichen Lehrlinge in einem männerdominierten Berufsbereich so zu begleiten, dass sie die Lehrausbildung erfolgreich durchlaufen und die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen.

#### ÖBB-Mädchen 2023 in Zahlen:

Im Projekt sind **3 Mitarbeiterinnen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... ca. **160 Mädchen und junge Frauen** betreut.

... **mehr als 400 Einzelgespräche** geführt.

Das Projekt ÖBB-Mädchen wird vom AMS, der ÖBB Infrastruktur AG und der Privatstiftung für Berufsausbildung finanziert.

Das Projekt ÖBB-Mädchen besteht seit September 2009.



## 5.2 ÖBB-Burschen

ÖBB-Sozialarbeit ist ein neues Projekt, das der Verein T.I.W. in Kooperation mit der ÖBB Infrastruktur AG betreibt. Es ist ein Angebot für Burschen und junge Männer, die in der ÖBB Infrastruktur AG eine Ausbildung in verschiedenen technischen Berufen machen.

Der Verein T.I.W. ist dabei für die sozialpädagogische Betreuung der Burschen zuständig. Zwei sozialpädagogische Betreuer sind ab 2024 Ansprechpartner vor Ort. Sie begleiten und unterstützen die Burschen bei ihrer Lehrausbildung, um ihren Verbleib in der Ausbildung zu sichern.

Ziel des Projekts ÖBB-Burschen ist es, die männlichen Lehrlinge so zu begleiten, dass sie die Lehrausbildung erfolgreich durchlaufen und die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen.

### ÖBB-Burschen 2023 in Zahlen:

Im Projekt ist **1 Mitarbeiter** beschäftigt.

Im Jahr 2023 war das Projekt für ...

... **etwa 470 Burschen und junge Männer** zuständig.

Das Projekt ÖBB-Burschen wird von der ÖBB Infrastruktur AG finanziert.

Das Projekt ÖBB-Burschen startete im Oktober 2023.

## 6. T.I.W.-Gesundheitszentrum powered by Z Zurich Foundation

Das Gesundheitszentrum bietet **sozial benachteiligten Jugendlichen** einen niederschweligen Eintritt ins Gesundheitssystem sowohl in Hinblick auf **physische** als auch **psychische Gesundheitsthemen**. Möglichst vielen sozial benachteiligten Jugendlichen soll auch abseits akuter Gesundheitsprobleme Zugang zu präventiver und kurativer Medizin eröffnet werden.

Primäre Zielgruppe sind alle Jugendlichen, die an NEBA-Maßnahmen teilnehmen.

Die Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums befinden sich gegenüber dem Krankenhaus „Göttlicher Heiland“, einem der fünf Krankenhäuser der **Vinzenzgruppe**, die in diesem Projekt als **Kooperationspartner** gewonnen werden konnte.

Das Angebot des Gesundheitszentrums umfasst folgende Bereiche:

- **Gesundenuntersuchung** durch Allgemeinmediziner\_innen
- **Psychologische Diagnostik**
- **Nachbesprechung und Empfehlungen**
- **Gesundheitserziehung** – Seminare und Infomaterial

Ziel ist es, möglichst vielen Jugendlichen den Zutritt ins Gesundheitssystem auch ohne E-Card zu ermöglichen und diese in Bezug auf Gesundheitsprävention zu schulen. Der Zugang ist direkt und unbürokratisch möglich.

### Neues im Jahr 2023:

**Psychologisches Angebot:** Das psychologische Angebot des Gesundheitszentrums wurde verstärkt.

**Gesundheitsvorsorge:** Die Anzahl der Seminare zur Gesundheitsvorsorge hat sich mehr als verdoppelt. Der Bedarf ist hoch.

### T.I.W.-Gesundheitszentrum 2023 in Zahlen:

Im Projekt sind **7 Mitarbeiter\_innen** beschäftigt.

Im Jahr 2023 wurden ...

... **449 Einheiten zur medizinischen Behandlung** durchgeführt.

... **1.407 Einheiten zur psychologischen Diagnostik und Beratung** durchgeführt.

... **349 Seminare zur Gesundheitsvorsorge** mit **3.335 Teilnehmer\_innen** abgehalten.

... **5,5 Mio. Leser\_innen und Zuhörer\_innen** (theoretische Reichweite) durch zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erreicht, wie etwa durch:

\* **TV-Beiträge**, z.B. auf ORF 2 („Wien Heute“) und Puls 4

\* div. **Artikel in Tageszeitungen** lanciert, wie z.B. Der Standard und Bezirksblätter

Das Projekt T.I.W.-Gesundheitszentrum wird von der Z Zurich Foundation finanziert.

Das T.I.W.-Gesundheitszentrum powered by Z Zurich Foundation besteht seit Jänner 2021.



Zum Abschluss möchte ich gerne noch sagen ... über  
Danke, ~~für~~ dass Sie Themen geredet  
haben über die man sonst nicht wo-  
anders redet und das aufklären! :)  
Danke fürs Mitmachen!

## VEREINSUNTERSTÜTZENDE STRUKTUREN

### Spendenverein TELOS

TELOS ist ein Spendenverein, der die Tätigkeiten und die Ziele des Vereins T.I.W. unterstützt. Die Problemfelder, die sich bei der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen eröffnen, sind oft auch im sozialen Umfeld zu suchen. Die Fördermittel des Sozialministeriumservice und des AMS gewährleisten zwar die Durchführung der verschiedenen Projekte, oftmals fehlen jedoch zusätzliche Mittel für eine mitunter den Ausschlag gebende spezielle Unterstützung, damit der Start ins Berufsleben gelingen oder die Ausbildung erfolgreich gestaltet werden kann.

Es handelt sich hier um mehrere Arten von Unterstützung:

- **Alltagskosten:** z.B. für Kleidung, Arbeitsschuhe oder Arbeitsmaterialien
- **Gesundheitskosten:** z.B. Unterstützungen für Brillen, Hörgeräte oder Zahnersätze
- **Therapiekosten:** zumeist Psychotherapie, aber auch Ergotherapie, Logopädie, Bewegungstherapie
- **Kosten für Aus- und Weiterbildung:** z.B. Fachbücher/Skripten, Reisekosten (etwa für öffentliche Verkehrsmittel)

TELOS ist ein vom Finanzministerium anerkannter Spendenverein. Alljährlich durchläuft der Verein TELOS eine Prüfung durch eine\_n Wirtschaftsprüfer\_in. Das Ergebnis wird in der Folge dem Finanzministerium vorgelegt.

Im Verein TELOS gibt es keine Verwaltungskosten. Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich.

Die Spenden kommen den Jugendlichen, die im Rahmen von Projekten des Vereins T.I.W. begleitet werden, zielgerichtet und auf kürzestem Weg zugute.

#### Neues im Jahr 2023:

In folgenden Bereichen konnten insgesamt sieben Jugendliche unterstützt werden:

- Zahnarzt
- Psychotherapie
- Alltags- und Berufskleidung
- Kosten Aufenthaltskarte

Ziel von TELOS ist, finanzielle Mittel unbürokratisch und kurzfristig zur individuellen Unterstützung begleiteter Jugendlicher und junger Erwachsener zur Verfügung zu stellen.

Der Spendenverein TELOS wurde Anfang 2011 begründet.

### Unterstützung durch Organisationen und Vereine

Der Verein T.I.W. wird darüber hinaus von Personen und Organisationen sowohl finanziell als auch ideell unterstützt.

Seit Beginn 2021 unterstützt etwa die Wohltätigkeitsorganisation „**Roundtable 26**“ die Arbeit des Vereins, indem sie einzelne Spendenansuchen übernimmt.

## Die T.I.W.-KOOPERATIONEN – eine Auswahl

### Projektkooperation Zurich Österreich

Der Verein T.I.W. arbeitet bereits seit längerem mit der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft (Zurich Österreich) zusammen. Diese Kooperation erfuhr für eine Dauer von drei Jahren von Mitte 2017 bis Mitte 2020 dank der finanziellen Unterstützung durch die Z Zurich Foundation eine deutliche Ausweitung. Im Anschluss startete Anfang 2021 das T.I.W.-Gesundheitszentrum powered by Z Zurich Foundation (s. S. 16).

Aus dem dreijährigen Vorgängerprojekt blieb das für beide Seiten bereichernde **Mentoring** erhalten. Bei diesem Projekt fungieren einzelne Zurich-Talents als Mentor\_innen von Jugendlichen von Potenzial Jugend. Auch bringen sich weiterhin Mitarbeiter\_innen von Zurich Österreich erfahrungs- und wissensvermittelnd im Rahmen spezifischer Seminare als Ansprechpersonen für unsere Jugendlichen ein.

Unterschiedliche Ansatzpunkte, Aktivitäten und Projekte im Rahmen dieser Kooperation befördern wichtige Ziele des Vereins T.I.W. und eröffnen gleichzeitig Erfahrungs- und Lernräume für Mitarbeiter\_innen von Zurich Österreich. Die Ziele umfassen u.a.:

- **Stärken von Selbstwert, Selbstvertrauen, Zuversicht, aber auch Fördern des Wissens** der begleiteten Jugendlichen
- **Ingangsetzen beruflich verwertbarer Erfahrungs- und Lernprozesse** bei den Mitarbeiter\_innen von Zurich Österreich in einem innovativen und lebenspraktischen Kontext

Die Kooperation mit der Z Zurich Foundation startete im Juni 2017.

**Mentoring:** Insgesamt 6 Jugendliche des Vereins wurden 2023 im Mentoringprojekt begleitet.

**Charity-Adventmarkt:** Jugendliche von Potenzial Jugend halfen an Verkaufsständen für einen guten Zweck mit.

**Seminartag:** Mitarbeiter\_innen von Zurich Österreich leiteten an einem Tag unterschiedliche Seminare für Jugendliche von Potenzial Jugend.

**T-Shirts gestalten:** In zwei Workshops fertigten Mitarbeiter\_innen von Zurich Österreich gemeinsam mit Jugendlichen von Potenzial Jugend T-Shirts im Siebdruckverfahren mit Unterstützung des Künstlerhauses. Die T-Shirts wurden beim Charity-Adventmarkt verkauft.



## Künstlerhaus – Kunst und Kultur

Der Verein T.I.W. verfolgt seit Jahren das Ziel, die in seinen Projekten betreuten Jugendlichen auf den unterschiedlichsten Ebenen zu stärken und zu fördern, so auch im Bereich **Kunst und Kultur**. Über die Kooperation mit dem Volkstheater Wien und der 2018 im Bezirk Margareten durchgeführten Veranstaltung „Die Kunst der Nachbarschaft“ entspann sich eine Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus, das in Margareten sein Ausweichquartier bezogen hatte. Hinsichtlich der Neu-Eröffnung des Künstlerhauses im März 2020 unterstützte der Verein T.I.W. mit seiner Expertise die Erstellung einer Broschüre in einfacher Sprache („Easy Writing“-Konzept).

**Siebdruck:** Im Herbst/Winter 2023 bedruckten Jugendliche von AFit Potenzial Jugend gemeinsam mit Mitarbeiter\_innen der Zürich Versicherungs-AG T-Shirts mit selbst entworfenen Motiven. Diese Siebdruck-Workshops wurden von Künstlerhausmitarbeiterinnen geleitet.

Die Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus startete im Jahr 2018.



## ORF III – Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen

Die Zusammenarbeit mit ORF III startete im Juni 2015 mit einem **Praktikum**, das ein Teilnehmer von Potenzial Jugend im ORF-Zentrum absolvierte.

Im Folgejahr wurde die **Kulturinitiative Bühne Oida!** aus der Taufe gehoben. Jugendliche von Potenzial Jugend berichten seitdem mehrmals pro Jahr über kulturelle Aktivitäten und ihre Erfahrungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten (s. S. 16).

Im Jahr 2016 zeigte ORF III erstmals im Format „**Kunstraum**“ **Animationsfilme**, die von Jugendlichen von Potenzial Jugend konzipiert und mit Unterstützung des WienXtra Medienzentrums produziert wurden. Videoclips unserer Jugendlichen sind seither alljährlich, einen ganzen **Monat lang täglich auf ORF III zu sehen**. Die **TV-Ausstrahlung** bedeutet für die jungen Künstler\_innen eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit.

**Animationsfilme:** Im August 2023 zeigte ORF III vier Wochen lang täglich die von Jugendlichen von AFit Potenzial Jugend produzierten Kurzfilme.

**Bühne Oida!** Im Jahr 2023 verfassten die Jugendlichen von AFit Potenzial Jugend 8 Beiträge für die ORF III-Website ([https://tv.orf.at/stories/orfIII\\_buehne\\_oida100.html](https://tv.orf.at/stories/orfIII_buehne_oida100.html)).

Die Zusammenarbeit mit ORF III bietet vielfältige Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit, v.a. hinsichtlich einer **Sensibilisierung der Öffentlichkeit**. Sie gibt aber auch wichtige Impulse für das Vereinsanliegen, den **Selbstwert** der Jugendlichen **durch Erfolgserlebnisse zu stärken**.



### Bühne Oida! – Kunst und Kultur erleben und davon berichten

„Bühne Oida!“ wurde Ende 2016 von Vera Schmidt ins Leben gerufen und ist eine Initiative von ORF III Kultur und Information in Zusammenarbeit mit der Plattform Social City Wien und dem Verein T.I.W. Die Initiative zielt darauf ab, Jugendlichen aus kultur- und bildungsfernen Schichten **Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihre Bildungsmotivation zu heben**.

Die Jugendlichen besuchen kulturelle Veranstaltungen, diskutieren im Anschluss über die gewonnenen Eindrücke und schreiben Rezensionen. ORF III veröffentlicht in der Folge die Beiträge der Jugendlichen, die mit eigenen Formulierungen ihre Meinungen und Sichtweisen widerspiegeln.

**Bühne Oida! im Jahr 2023:** [https://tv.orf.at/stories/orfIII\\_buehne\\_oida100.html](https://tv.orf.at/stories/orfIII_buehne_oida100.html)

- „Auf der Bühne mit den Science Busters“
- Photo Baden 2023
- „Wir machen Trickfilme 2023“
- „Dschabber“ im Burgtheater
- Führung durch das Parlament
- „Mehr als alles auf der Welt“ im Akademietheater
- Besuch im Wiener Künstlerhaus
- Haus der Musik



## WienXtra Medienzentrum – Medienprojekte umsetzen

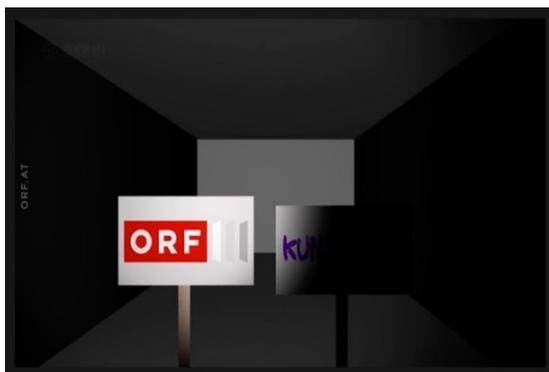
Der Verein T.I.W. arbeitet seit März 2014 mit dem WienXtra Medienzentrum zusammen. Diese Kooperation ermöglicht die Umsetzung kreativer Workshops, von Ausstellungen und Veranstaltungen mit professionellen Mitteln und künstlerischem Anspruch. Die Expertise des Medienzentrums in Hinblick auf elektronische und digitale Medien unterstützt das Anliegen des Vereins, das kreative Potenzial der Jugendlichen von Potenzial Jugend vor den Vorhang zu holen: zum einen mit Wirkung auf die Jugendlichen selbst über Erfolgserlebnisse im kreativen Schaffensprozess, zum anderen zur Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit.

Grundsätzliches Ziel der Zusammenarbeit ist die **Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstwert der Jugendlichen** über unterschiedliche Feedbackprozesse, Erfolgserlebnisse und das In-Kontakt-Treten mit einer Öffentlichkeit, die Fördergeber des Vereins genauso wie potenzielle Arbeitgeber\_innen oder Kolleg\_innen der betreuten Jugendlichen umfasst.

**Animationsfilm-Workshops:** 2023 nahmen insgesamt 25 Jugendliche an mehreren Workshops teil. Die Jugendlichen zeichneten, fotografierten und vertonten Trickfilme nach eigenen Ideen, nachdem sie diese intensiv diskutierten. Die Umsetzung konnte mit der technischen und medienpädagogischen Unterstützung des WienXtra Medienzentrums realisiert werden.

**TV-Ausstrahlung:** Die Trickfilme aus den Animationsfilmworkshops – 12 vertonte Stop-Motion- und Zeichentrickfilme – wurden im August 2023 vier Wochen lang täglich auf ORF III gezeigt. Alle Clips können über den YouTube-Kanal des Vereins T.I.W. „nachgeschaut“ werden: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLh4eXbdjSSJgfLlIyaJDqjAvmXI01k1ia>

**Teilnahme an einem Kurzfilmfestival:** Acht Clips wurden bei den Video&Filmtagen 2023 eingereicht, fünf davon im offiziellen Programm im Urania-Kino gezeigt. Nach der Präsentation ihrer Filme stellten sich sechs junge Filmemacher\_innen den Fragen der Jury.



## Easy Cooking – Kochbuch und Video

Am Anfang stand die Idee, ein Kochbuch für die Zielgruppe des Vereins T.I.W. zu entwickeln, um dieser die **Kulturtechnik des Kochens** zu **erschließen**. Es sollte **mit so wenig Text, mit so wenigen Worten wie nur möglich** auskommen.

Nach einer intensiven Entwicklungsphase mit Unterstützung der Z Zurich Foundation sowie Ernährungsexpertinnen, einer Fotografin, Grafikerinnen, einem Koch sowie den Jugendlichen von Potenzial Jugend wurde das Kochbuch im Jahr 2019 fertiggestellt. Anfang 2020 wurde „Easy Cooking – das T.I.W.-Kochbuch“ im ÖGB-Verlag veröffentlicht.

**Videoclip:** Um das Kochbuch zu bewerben, musste für die coronabedingt abgesagten Präsentationen Ersatz gefunden werden. Alternativ wurde ein Videoclip produziert, in dem das Kochbuch vorgestellt wurde, und über den YouTube-Channel des Vereins T.I.W. veröffentlicht: <https://www.youtube.com/watch?v=cmBL3EScMy4&t=4s>





### Krankenhaus Speising – Handwerk, Garten und mehr

Mit dem Krankenhaus Speising arbeitet der Verein T.I.W. in den unterschiedlichsten Projekten zusammen: So verpacken Jugendliche von Potenzial Jugend etwa alljährlich Weihnachtsgeschenke für die Krankenhausmitarbeiter\_innen oder arbeiteten bei der Renovierung der St. Josef Spitalskirche mit.

**Blumenbeet:** Im Rahmen eines auf einige Monate befristeten Gruppentrainings erneuerte eine Gruppe von Jugendlichen die Bepflanzung eines Blumenbeets im Bereich eines barocken Rondeaus des Krankenhauses Speising. Die Jugendlichen erprobten und erweiterten bei diesem Projekt ihre gärtnerischen Fähigkeiten, trainierten Durchhaltevermögen und die Zusammenarbeit im Team. Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen in diesem Projekt wurde mit Herbst 2023 ein regelmäßiges Gruppentraining eingerichtet.

Die Kooperation mit dem Krankenhaus Speising startete im Jahr 2018.



## SCHULUNGSARBEIT DES VEREINS T.I.W.

### Genderschulung für Ausbilder\_innen der ÖBB

Für alle Lehrwerkstätten der ÖBB wurden an den Standorten Wien, St. Pölten, Salzburg, Graz und Innsbruck vom Verein T.I.W. insgesamt 20 Schulungen für Lehrlingsausbilder\_innen zum Thema Gender durchgeführt.

### Billa-Seminar „Integrative Lehre – Lehre mit Behinderung“

Marktleiter\_innen und Regionalleiter\_innen von Billa und BillaPlus wurden vom Verein T.I.W. zum Bereich Integrative Lehrausbildung geschult. Dabei bot sich den Führungskräften auch die Möglichkeit des Austauschs zum Thema.



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES VEREINS T.I.W.

### Medienarbeit

Mit Unterstützung der PR-Agentur Himmelhoch kann der Verein auf ein Jahr mit großer Medienpräsenz zurückblicken:

#### Print und Online – eine Auswahl (Stand: 7.2.2024)

23.10.2023, **Der Standard**:

„Ohne Bauchweh in die Lehre. Benachteiligte Jugendliche erhalten in einem Gesundheitszentrum des Vereins T.I.W. in Wien-Hernals ausführliche Untersuchungen und psychologische Beratungen“ <https://www.derstandard.at/story/3000000191457/ohne-bauchweh-in-die-lehre>

28.9.2023, **MeinBezirk.at**:

„Der Verein T.I.W. begleitet Jugendliche bis zum idealen Job“ [https://www.meinbezirk.at/margareten/c-lokales/der-verein-tiw-begleitet-jugendliche-bis-zum-idealen-job\\_a6275031?ref=curate#gallery=null](https://www.meinbezirk.at/margareten/c-lokales/der-verein-tiw-begleitet-jugendliche-bis-zum-idealen-job_a6275031?ref=curate#gallery=null)

30.8.2023, **apa.at, kathpress, Kronenzeitung, MeinBezirk.at, ORF.at, VIENNA.AT**:

„Faire Chancen für sozial benachteiligte Jugendliche“: Expert\_innengespräch zwischen Andreas Pollak (Verein T.I.W.), Michael Heinisch (Vinzenz-Gruppe) und Daniela Stoiber (boJA). <https://science.apa.at/power-search/9132668824664923392>

20.6.2023, **Kronenzeitung:**

„Passenden Job finden“ <https://www.verein-tiw.at/2023/06/20/passenden-job-finden/>

7.5.2023, **Augustin:**

„Verschwunden“ – Eine selbst geflohene ukrainische Psychologin berät im T.I.W.-Gesundheitszentrum geflüchtete Landsleute.

<https://augustin.or.at/verschwunden/>

2.5.2023, **WienHeute:**

„Traum erfüllt“

<https://www.verein-tiw.at/2023/05/02/traum-erf%C3%BCllt-job-im-einzelhandel/>

13.2.2023, **New Business:**

„Das perfekte Match. Jeder Topf findet seinen Deckel und jeder Lehrling den passenden Lehrberuf“, Gastkommentar von Andreas Pollak

24.1.2023, **MeinBezirk.at:**

„Hilfe bei Lehre. Ein guter Start in die Zukunft mit dem Verein T.I.W.“

12.1.2023, **Lifestyle:**

„T.I.W.-Kochbuch ‚Easy Cooking‘“

[https://www.life-style.at/Lifestyle/index.php?option=com\\_Is\\_buecher&Itemid=42&id=5715](https://www.life-style.at/Lifestyle/index.php?option=com_Is_buecher&Itemid=42&id=5715)



### Radio und TV – eine Auswahl (Stand: 7.2.2024)

23.10.2023, **W24:**

„W24 Spezial: Ungleichheit“

26.9.2023: **Puls4:**

Puls4 drehte am T.I.W.-Standort im 5. Bezirk und sendete am nächsten Tag einen Beitrag.

31.8.2023, **ORF Wien Heute:**

„Gesundheit benachteiligter Jugendlicher“: Round Table Mediengespräch

**7.2.2023, Ö1 Podcast:**

„Vom Rebellen zum Förderer: Wie Andreas Pollak mit TIW Perspektiven für Jugendliche schafft.“ <https://freakcasters.simplecast.com/episodes/folge-60-vom-rebellen-zum-forderer-wie-andreas-pollak-mit-tiw-perspektiven-fur-jugendliche-schafft-FRP3N2rT>

**18.1.2023, Ö1 Podcast:**

„Von Jugend, Arbeit und Perspektiven.“, Interview mit Andreas Pollak

Insgesamt konnte über die Medienarbeit des Vereins eine **Reichweite von 5.593.000 Kontakten** erzielt werden (Stand: 11.1.2024).



## Soziale Medien des Vereins

Der Verein T.I.W. ist sowohl auf **Facebook** als auch **Instagram** mit Fotos, Meldungen und Stories präsent.

Auf **YouTube** betreibt der Verein einen eigenen Channel, auf den bereits 145 Videos hochgeladen wurden: <https://www.youtube.com/channel/UCUqXs80fmEJ8gLRdSrTq0YA>

Neben den von den Jugendlichen produzierten Trickfilmen finden sich dort Imagefilme und TV-Berichte über die Arbeit des Vereins.



## Veranstaltungen und Projekte

Mit eigenen Veranstaltungen und Projekten der unterschiedlichsten Art tritt der Verein an die Öffentlichkeit und versucht damit verschiedene Zielgruppen anzusprechen. Die Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Events genauso wie die Kooperation mit Einrichtungen im Medien- und Kulturbereich (z.B. ORF III) flankieren bzw. ergänzen diese Bemühungen.

### Dezember 2023

„**Science Busters meet T.I.W.**“: Im Filmhaus Kino am Spittelberg betraten sechs Teilnehmer\_innen von Potenzial Jugend gemeinsam mit dem Kabarettisten Martin Puntigam und der Wissenschaftlerin Lisa Oberzaucher die Bühne und zeigten anhand verschiedener wissenschaftlicher Versuche mögliche „Anwendungsgebiete“ von flüssigem Stickstoff. Im Rahmenprogramm der Veranstaltung war ein Best of der in den letzten acht Jahren von den Jugendlichen produzierten Trickfilme zu sehen.

### November 2023, laufend

„**Blickweise**“: Im November 2023 startete eine Fotoausstellung am 2. Standort von AusbildungsFit Potenzial Jugend im 19. Bezirk. Mit mehr als 70 Fotos und selbst verfassten Texten rücken 29 Jugendliche Alltägliches in den Mittelpunkt – immer aus einer individuellen Perspektive wahrgenommen. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert.

### Oktober 2023

**Video&Filmtage**: Im Programm des Festivals des jungen Kurzfilms liefen fünf Trickfilme, die Jugendliche von AFit Potenzial Jugend mit Unterstützung des WienXtra Medienzentrums produzierten.

### August 2023

**Trickfilme auf ORFIII**: Ein Monat lang wurden jeden Tag 3-5 Trickfilme in den Pausen zwischen den Sendungsblöcken ausgestrahlt. Insgesamt 12 Trickfilme wurden so im Format „Kunstraum“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

### April 2023

„**Wir machen dich fit für alle Berufe**“ – Imagefilm über AusbildungsFit Potential Jugend 2023  
<https://www.youtube.com/watch?v=3DQxgPJBE3Y>

### Jänner – Dezember

„**Bühne Oida!**“: Teilnehmer\_innen berichten auf der Website der Kulturinitiative „Bühne Oida!“ regelmäßig über kulturelle Erlebnisse:  
[https://tv.orf.at/stories/orfIII\\_buehne\\_oida100.html](https://tv.orf.at/stories/orfIII_buehne_oida100.html)





## DER VEREIN T.I.W. IN ZAHLEN

Im Jahr 2023 waren im Verein T.I.W. **65 angestellte Mitarbeiter\_innen** (davon 2 Lehrlinge) und **31 freie Dienstnehmer\_innen** tätig.

Im Rahmen der Projekte des Vereins T.I.W. wurden im vergangenen Jahr ...

- ... **2.339 Jugendliche und junge Erwachsene** begleitet und betreut.
- ... **861 Gruppentrainings** durchgeführt.
- ... **5 Assessmentcenter** durchlaufen.
- ... **456 Einzeltrainings** durchgeführt.
- ... **1.238,5 Nachhilfestunden** organisiert.
- ... **349 Aufnahmegespräche und Erstberatungen bzw. Ersttermine** wahrgenommen.
- ... **135 Vermittlungen** auf Arbeits- oder Lehrplätze erreicht.
- ... **13 Lehr- und Arbeitsplätze** gesichert.
- ... **41 Lehrabschlussprüfungen positiv** abgelegt.
- ... **307 medizinische Behandlungen** durchgeführt.
- ... **614 Einheiten zur psychologischen Diagnostik und Beratung** abgehalten.
- ... **349 Seminare** zur Gesundheitsvorsorge mit **3.335 Teilnehmer\_innen** im Gesundheitszentrum abgehalten.

## KONTAKT

### Verein T.I.W.

1050 Wien, Margaretenstraße 166, 1. Stock, TOP 108

Fon: +43 1 879 15 56

E-Mail: [office@verein-tiw.at](mailto:office@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at>

Facebook: [facebook.com/VereinTIW](https://www.facebook.com/VereinTIW)

Leitung: Andreas Pollak

### AusbildungFit Potenzial Jugend

2 Standorte:

Standort 1050 Wien: Margaretenstraße 166, 1. Stock, TOP 108

Standort 1190 Wien: Würthgasse 7-9, 3. Stock

Fon: +43 1 879 15 56

E-Mail: [office@verein-tiw.at](mailto:office@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at/ausbildungsfitt-potenzial-jugend/>

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Claudia Holub  
Julia Höfler

### Jugendarbeitsassistentz *wirtschaft integriert*

1050 Wien, Margaretenstraße 166, 3. Stock

Fon: +43 1 876 27 850

E-Mail: [office-wi@verein-tiw.at](mailto:office-wi@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at/wirtschaft-integriert/>

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Margaretha Kienberger

### Berufsausbildungsassistentz TIW-BAS

1190 Wien, Dollinergasse 12, 3. Stock

Fon: +43 1 876 27 850

E-Mail: [office-wi@verein-tiw.at](mailto:office-wi@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at/bas/>

Leitung: Mag. Gerald Nowohradsky

Projekte **ÖBB**

1100 Wien, Hebbelplatz 7

E-Mail: [office@verein-tiw.at](mailto:office@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at/öbb-iba/>

Kontakt:

Robert Mühl: +43 699 166 55 516

T.I.W.-Gesundheitszentrum powered by Z Zurich Foundation

1170 Wien, Alsgasse 6

Fon: +43 1 226 44 40

E-Mail: [office-gz@verein-tiw.at](mailto:office-gz@verein-tiw.at)

Web: <https://www.verein-tiw.at/gesundheitszentrum/>

Kontakt:

Andreas Pollak +43 1 879 15 56

Verein **TELOS – Spendenverein**

1050 Wien, Margaretenstraße 166, 1. Stock, TOP 108

Fon: +43 1 879 15 56

E-Mail: [office@verein-tiw.at](mailto:office@verein-tiw.at)

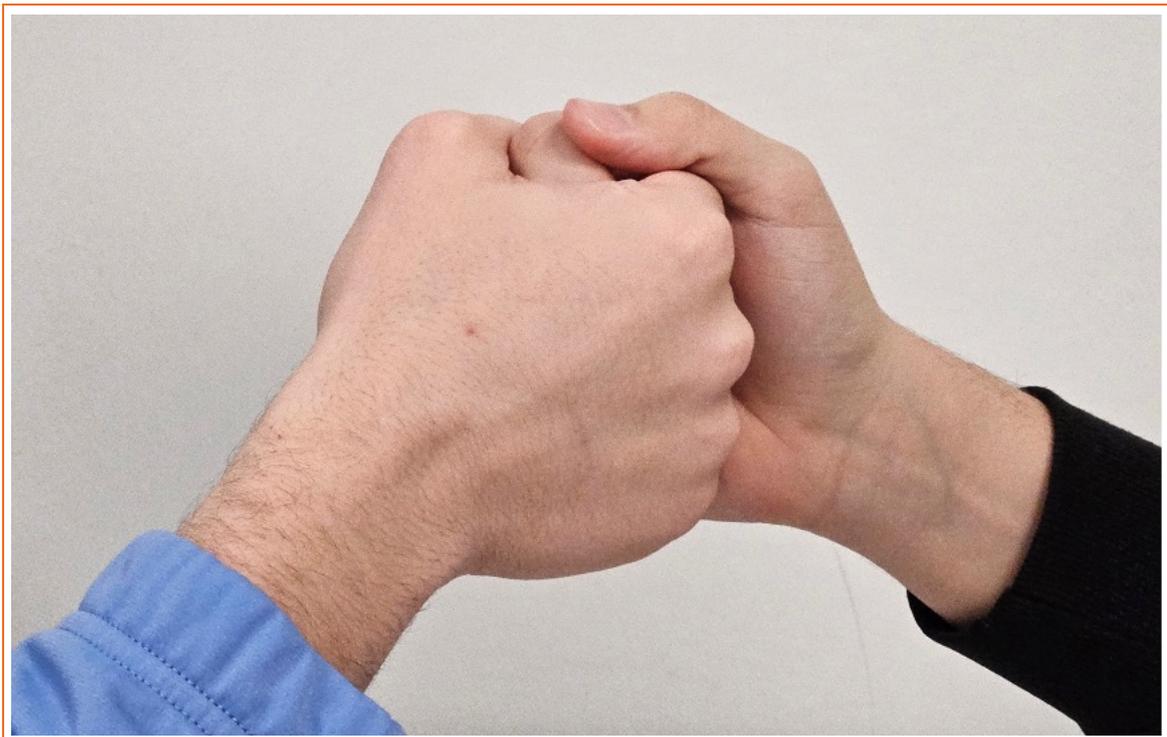
Web: <https://www.verein-tiw.at/telos/>

Obmann: Andreas Pollak

**Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!**

IBAN: AT24 2011 1296 6939 4000

**Verein T.I.W.**  
Verein für Training, Integration & Weiterbildung



# **JAHRESBERICHT**

## **2023**